



Matthias Rentrop

Obmann für Bienengesundheit

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Buchenweg 10
58762 Altena

Verteiler:

BiG-Obleute der KIV

Landwirtschaftskammer NRW

Vorsitzende der KIV

nachrichtlich: erw. Vorstand LV Westfalen-Lippe Vorsitzende der KIV

Altena, den 25. Januar 2019

Protokoll zur Sitzung ständiger Fachausschuss Bienengesundheit

am 19. Januar 2019 um 10:00 Uhr im Landwirtschaftszentrum Haus
Düsse, (Anschrift: Haus Düsse 2, 59505 Bad Sassendorf Ostinghausen)

Es erfolgt die Begrüßung durch Matthias Rentrop als Obmann für Bienengesundheit im Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V. und die Vorlage der endgültigen Tagesordnung.

Die Einladung zur Veranstaltung erfolgte unter Angabe der Tagesordnung fristgerecht an die Obleute in den KIV. Die Vorstände der KIV und der Erweiterte Vorstand des LV wurden nachrichtlich einbezogen.

Die Anwesenheit der Damen und Herren wird auf Teilnehmerlisten festgestellt und jeweils durch Unterschrift bestätigt. Es wurde zusätzlich zur allgemeinen Anwesenheitsliste die dem Original dieses Protokolls anhängende Liste mit der Übersicht zu den stimmberechtigten Teilnehmern



Matthias Rentrop

Obmann für Bienengesundheit
Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Buchenweg 10
58762 Altena

erstellt. Jedes stimmberechtigte Mitglied hat seine Stimmberechtigung in dieser Liste durch eigenhändige Unterschrift bestätigt.

Wahl einer Protokollführerin oder eines Protokollführers

Die Wahl einer Protokollführerin oder eines Protokollführers erfolgte ohne große Diskussion. Es wird Herr Rentrop durch die Teilnehmer zur Wiederwahl vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

Anschließend folgt der Bericht des Obmanns für Bienengesundheit des Landesverbandes für das zurückliegende Jahr. Herr Rentrop berichtet über die BSV Ausbildungen im Jahre 2018; es waren in 2018 zwei Abschlussprüfungen für Bienensachverständige im Bereich unseres Landesverbandes durchgeführt worden. Dementsprechend wurden auch zwei komplette Schulungen für Bienensachverständige durchgeführt, ein großer Aufwand für die ehrenamtlichen Ausbilder im LV WL. Auch in 2019 startet wieder ein Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung als BSV. Im weiteren Verlauf diskutieren die Teilnehmer verschiedene Modelle für eine andere Zeitverteilung im Rahmen dieser Ausbildung. Herr Rentrop wird dies im Vorstand des LV diskutieren und darüber an die BIG-Obleute berichten.

Der Obmann berichtet weiterhin über die erfolgte Stationierung von 6 BIG Mobilien durch die Tierseuchenkasse NRW. Das Ziel der Verfügbarkeit solcher Fahrzeuge für die AFB-Sanierung in NRW sei damit endlich erreicht worden. Nun gilt es die Abläufe weiter zu optimieren. Herr Rentrop gibt in seinem Jahresbericht auch einen Überblick zur Seuchenlage (AFB) in NRW. Weiterhin erfolgt die Vorstellung eines geplanten Projekts mit Präventionsmaßnahmen gegen den Kleinen Beutenkäfer; hier sind praktische Vorschläge erarbeitet worden, auch unter Einbeziehung von



Matthias Rentrop

Obmann für Bienengesundheit
Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Buchenweg 10
58762 Altena

bereits in anderen Bundesländern etablierten Maßnahmen. Hier wird das Gespräch mit den zuständigen Stellen im Ministerium in NRW geführt um die Unterstützung des Landes bei den geplanten Maßnahmen gegen die meldepflichtige Tierseuch zu bekommen.

Es folgen Ausführungen zum Tag der Bienengesundheit in NRW; die gut besuchte Tagesveranstaltung für die Veterinärbehörden und die Bienensachverständigen aus NRW soll auch in diesem Jahr wieder durch den LV ausgerichtet werden. Die Teilnehmer wünschen sich für den kommenden Tag der Bienengesundheit im Spätsommer die Themen Varroabekämpfung und Ausführungen zur Qualität von Bienenfuttermitteln, insbesondere vor dem Hintergrund der im vergangenen Jahr durchgeführten Kontrollen seitens der Behörden in NRW bei den eingesetzten Futtermitteln. Weiterhin wird festgelegt diesen Tag nunmehr wieder an einem Samstag durchzuführen, um den ehrenamtlichen Bienensachverständigen die Teilnahme wieder an einem weitestgehend freien Tag zu ermöglichen. Es folgten Ausführungen zu den Änderungen bei den Beihilfen der Tierseuchenkasse NRW. Der Bienengesundheitsdienst durch die TSK NRW hat sich bereits bewährt, es erfolgt rege Inanspruchnahme durch die Veterinärbehörden.

Im vergangenen Jahr hatte der Fachbereich drei Schulungstage zum praktischen Umgang mit den BIG Mobilien durchgeführt. Die jeweils eintägigen Einheiten auf Haus Düsse waren gut besucht, auch die BSV aus dem Landesverband Rheinland waren angesprochen und haben regen Gebrauch vom Schulungsangebot gemacht. Im Jahr 2019 sollen weitere Tagesschulungen in Zusammenarbeit mit der TSK angeboten werden.



Matthias Rentrop

Obmann für Bienengesundheit
Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Buchenweg 10
58762 Altena

Es folgten die einzelnen Berichte der Damen und Herren Obleute für Bienengesundheit aus den Kreisimkervereinen unseres Landesverbands. Die teilweise lebhaften Darstellungen aus den Kreisen werden von den Anwesenden interessiert zur Kenntnis genommen und viele der angesprochenen Themen werden rege diskutiert.

Zum Tagesordnungspunkt Vorstellung, Diskussion und Verabschiedung von Anträgen an die Gremien des Landesverbands gibt es keine zu behandelnden Vorschläge für Anträge.

Der Fachausschuss beschließt jedoch eine Empfehlung an die Imkervereine auszusprechen. Auf die vielfach aus den Vereinen heraus gestellte Frage, wie die Leistungen der BSV im Rahmen der Untersuchungen für das Gesundheitszeugnis abgegolten werden können, beschließt der Ausschuss nach kurzer Diskussion die folgende unverbindliche Empfehlung zur Kostenerstattung an die BSV seitens der Imkerschaft.

Für die Untersuchung und die Probenziehung vor Ort durch den oder die BSV im Rahmen der Erstellung eines Gesundheitszeugnisses, sollte eine Kostenerstattung von 20,- € angemessen sein; wobei 15,- EURO als Erstattung für den Zeitaufwand gesehen werden und 5,- EURO als Erstattung der Portokosten für den Probenversand angesetzt werden.

Nachfolgend wird das Projekt zur Bienengesundheit im Landesverband und der Ablauf dieses Monitorings für 2019 besprochen. Die Details dazu finden sich ab Ende Februar im Internet auf den Seiten des Fachbereichs. Dort wird auch die im Ausschuss besprochene Probenverteilung veröffentlicht. Mit den Bechern und den Unterlagen zusammen werden den Obleuten auch jeweils 25, 50 oder 100 Exemplare des Flyers „Varroa unter



Matthias Rentrop

Obmann für Bienengesundheit
Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Buchenweg 10
58762 Altena

Kontrolle“ zugesendet. Diese Flyer können im Rahmen der Standuntersuchungen bei dem Projekt 2019 gut zur Beratung mit eingesetzt werden.

Es folgen die Anträge auf Ernennung von Ehren-BSV und die Abstimmungen dazu. Die folgenden Imker werden auf Antrag der jeweiligen KIV durch den Ausschuss einstimmig zu Ehren-BSV ernannt:

Herr Anton Hunfeld

KIV Steinfurt

Herr Theo Arens

KIV Soest

Unter dem Punkt Verschiedenes werden weitere kleine Anfragen erörtert. Abschließend bedankt sich Herr Rentrop im Namen des gesamten Vorstands des Landesverbands Westfälischer und Lippischer Imker e.V. für das persönliche Engagement der Anwesenden als BSV und Funktionsträger in unserem Verband.

Alle erwarten eine weiterhin erfolgreiche und gute Zusammenarbeit im Fachbereich Bienengesundheit.

Altena, den 31. Januar 2018

Matthias Rentrop
Obmann für Bienengesundheit
Landesverbands Westfälischer und Lippischer Imker e.V.



Matthias Rentrop

Obmann für Bienengesundheit
Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Buchenweg 10
58762 Altena